



Foto: Markus Morscher

# Winterdienst in der Gemeinde – Verantwortung und Herausforderung zugleich

**Die kalte Jahreszeit ist für die Mitarbeiter des Bauhofs sehr arbeitsintensiv. Straßen, Gehsteige und Gehwege müssen jederzeit sicher und ohne Gefahr benützt werden können.**

In Österreich gibt das Gesetz vor, dass der jeweilige Straßenerhalter für geordnete Verhältnisse auf den Straßen zu sorgen hat. Die Gemeinden sind für die Gemeindestraßen, die Abteilung Straßenbau für die Landesstraßen und die Asfinag für die Autobahnen zuständig. Für Weiler bedeutet dies, dass 17 km Gemeindestraßen und 5,5 km Gehsteige und Gehwege regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf geräumt werden müssen. Hinzu kommt die Räumung der Vorplätze und Aufgänge bei allen öffentlichen Einrichtungen wie Schule, Kindergärten, Gemeindeamt, Feuerwehr und Arztpraxis. Pro Jahr werden je nach Intensität des Winters zwischen 20 und 35 Tonnen Trockensalz und ca. 10 Tonnen Streusplitt gestreut. Die Walgaustraße und die Fraxner Straße sind Landesstraßen und werden vom Straßenbauamt betreut. Auf Landesstraßen

wird in erster Linie mit der Feuchtsalztechnologie gearbeitet. Durch das Vermischen von Salz und Sole wird eine bessere Auftauwirkung und Haftung auf der Straße, sowie ein geringerer Salzverbrauch erreicht. Auf den Gemeindestraßen, die mit geringer Geschwindigkeit befahren werden, kommt Trockensalz, das keine fremden Feinanteile aufweist, zum Einsatz. Für die Sicherheit auf den Gehwegen und Gehsteigen wird Splitt verwendet und nur bei Bedarf Salz gestreut. Bei allen Einsätzen wird darauf geachtet, dass der Umwelt zuliebe so viel wie nötig, jedoch so wenig wie möglich Salz und Splitt verbraucht wird.

Martin Kathan und Markus Pittner vom Weiler Bauhof haben über den Winter abwechselnd Bereitschaft. Ihr Tag beginnt dann um 3 Uhr morgens mit einer Kontrollfahrt durch unser Dorf. Welche Maßnahmen für die sicheren Straßenverhältnisse getroffen werden müssen,

liegt in der Verantwortung des diensthabenden Mitarbeiters. Eine »Schneeräumrunde« in Weiler, in der alle Straßen, Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Plätze geräumt werden, beansprucht ca. 4 Stunden pro Mitarbeiter.

Der riesige Arbeitsumfang des Winterdienstes ist für die Mitarbeiter des Bauhofs unmöglich alleine zu bewältigen. Vor einigen Jahren wurde die Schneeräumung der Gemeindestraßen ausgelagert und von der in Weiler ansässigen Firma Markus Morscher übernommen. Mit 3 Schneepflügen und 2

*Die Kontrollrunde um 3 Uhr früh, wenn das ganze Dorf noch schläft, hat etwas ganz Besonderes für mich.*

Martin Kathan

Salzstreuern sorgt sie für sichere Straßen in Weiler. Unterstützung holt sich die Gemeinde bei Bedarf auch beim Maschinenring. Der Winterdienst ist jedes Jahr auf's Neue eine große Herausforderung für die Gemeinde, die nur mit viel Umsicht, Arbeitsinsatz und Verantwortung aller Mitarbeiter bewältigt werden kann.



Fotos: Thomas Summer

# Lang, lang langsam sam!

**Dieser Fasnatruf einiger Weiler Frauen hallte vor Jahrzenten durch unser Dorf und kokettierte mit dem Vorurteil, die WeilerInnen wären etwas langsam. Was an dieser Stelle natürlich schwarz auf weiß und mit Nachdruck geleugnet wird ;)**

Der Faschingsdienstag ist jedes Jahr fest in der Hand der Weiler Mäschgerle. Die Anfänge dieses ausgelassenen Faschingstreibens liegen schon über 20 Jahre zurück, als die MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank beschlossen, diesem Tag etwas Leben einzuhauchen. Rauch's Eugen musizierte für die Bankkunden und es gab Sekt und eine kleine Jause für die KundInnen. Für einige Weiler Frauen war dies der Startschuss für den Weiler »Wiebrfasching«. Sie beschlossen, den Faschingdienstag zu nutzen, um aktuelle Themen aufzugreifen und in humorvoller Form unter die Weiler Bevölkerung zu bringen – frei nach dem Sprichwort »Kinder und Narren sagen die Wahrheit!«! Einige Zeit später gesellten sich die Frauen

der Eltern-Kind-Runde dazu. Sie trafen sich im Dorf und zogen mit Musik, die aus dem mitgeführten CD-Player schallte, von Geschäft zu Geschäft. Bisweilen drangen die mutigen »Wiebr« sogar bis in die Klausen Vorstadt vor! Mit den Jahren blieben auch die Volksbank in Röthis und die Raiffeisenbank in Sulz nicht von den Weiler Faschingsnarren verschont. Einige von ihnen mischten sich anschließend sogar noch unter den Umzug in Viktorsberg, dem ein ganz besonderes Flair nachgesagt wurde.

Der krönende Abschluss fand im Gasthaus »Engel's Dorfstuben« in Weiler statt, wo mit Musik und Tanz der Fasching seinen Ausklang fand.

Alles hat ein Ende – nur die Wurst hat zwei – so auch der Weiler »Wiebrfasching«. Die Entwicklung vom »Wiebrfasching« zum heutigen Faschingstreiben, an dem die Weiler Faschingsnarren gemeinsam mit den Kindergarten- und Schulkindern und

**Kinder und Narren sagen die Wahrheit!**

der Guggamusik einen lustigen Faschingsumzug bilden, erfolgte nahtlos. Vor einigen Jahren lud der Kindergarten in der Gehrenstraße die Guggamusik aus Feldkirch für ein Ständchen am Faschingsdienstag ein. Die Faschingsnarren waren restlos begeistert und es war nur eine Frage der Zeit, bis Thomas Summer mit seinen KollegInnen vom Musikverein Harmonie Weiler eine Guggamusik aus der Taufe hob.

Heuer beginnt der Faschingsdienstag beim Kindergarten in der Gehrenstraße. Die Guggamusik trifft sich mit den Kindern und Faschingsnarren um 10 Uhr beim Musighüsle. Sie ziehen bis zum Schulplatz wo sich auch die Kinder der Volksschule und vom Kinderhaus WIKI dem bunten Umzug anschließen. Gemeinsam ziehen sie dann über die Herrengasse – links über die Brücke – Schwarzengasse und vorbei am Riedle Spielplatz wieder zurück zur Volksschule. Alle Kindergarten- und Volksschulkinder und deren Eltern werden anschließend vom Elternverein der Volksschule Weiler, sowie der Metzgerei Mangold mit Speis und Trank verwöhnt.

Die Guggamusik zieht mit ihren Narren weiter – Ziel sind die offenen Geschäfte, die den Besuch der Faschingsnarren schon freudig erwarten. Nach der Auflösung des Faschingstrubels pendeln nach wie vor einige Faschingsnarren nach Viktorsberg zum dortigen Faschingsumzug.

Mit leiser Wehmut muss man zur Kenntnis nehmen, dass das Gasthaus »Engel's Dorfstuben« seine Pforten geschlossen und für den Faschingsausklang zumindest in diesem Jahr nicht zur Verfügung steht. In der »Hirschabar« in Weiler stehen allerdings die Türen weit offen um das Faschingsende gebührend mit Musik und Tanz ausklingen zu lassen.

Neugierig geworden? Stürzen Sie sich am kommenden Faschingsdienstag doch auch einmal in das Weiler Faschingsgetümmel. Denn es kann nie genug Narren geben ;)



## INFOBOX

### Faschingsumzug am 13. Februar

- Start: 10 Uhr beim Musighüsle und Kindergarten Gehrenstraße, ca. 10.15 Uhr: Treffpunkt Volksschule und Kinderhaus WIKI. Gemeinsamer Umzug Herrengasse – Schwarzengasse – Riedle Spielplatz und zurück zur Volksschule. Jause von Kindern und Eltern.
- Guggamusik und Faschingsnarren ziehen weiter durchs Dorf.



Foto: FC Weiler

# Tschuta z'Wiler

**Fußballliebhaber kommen in unserem Dorf nicht am FC Weiler vorbei. Seit Mitte des letzten Jahrhunderts ist der Fußballsport in Weiler organisiert.**

1946 wurde die »Sportvereinigung Weiler« gegründet, mit dem Ziel, die WeilerInnen zur Leibesertüchtigung zu animieren. Für den Fußballsport bestand eine eigene Sektion. Die fußballbegeisterte Jugend ließ sich von der Vereinsauflösung in den 50er Jahren nicht irritieren und bespielte den Fußballplatz an der Ratz weiter, bis man sich in den 70er Jahren erstmals unter dem Vereinsnamen FC Weiler organisierte. 1997 erfolgte unter Obmann Karl-Heinz Friesli die Neugründung und Organisation

des Vereins. Nach 5-jähriger Führung wurde das Amt an den heutigen Obmann Jürgen Morscher weitergegeben. Heute zählt der Verein 82 aktive und passive Mitglieder, von denen 34 bereits stolze 15 Jahre und länger im Verein tätig sind. Die Kampfmannschaft spielt in der Hobbyliga Vorderland eine Meisterschaft aus, gemeinsam mit dem FC Klaus, FC Fraxern, FC Viktorsberg, FC Zwischenwasser, FC Übersaxen, RW Rankweil und den SF Nofels. Spieltermine sind hier meistens Montag oder Mittwoch in der Saison von Ende April bis Anfang September. In der Hobbyliga konnte neben mehreren Vizemeistertiteln 2013 und 2016 der Meistertitel errungen werden. Ebenso konnte der FC Weiler einige

Cuperfolge feiern sowie mehrmals die Fairnesswertung für sich entscheiden. Das Fußballerleben kann man bei den »Altherren«, die in unregelmäßigen Abständen Kleinfeldturniere spielen, ausklingen lassen. Neben dem sportlichen Bereich gab und gibt es beim FC Weiler auch immer wieder zahlreiche andere Aktivitäten, die das Vereinsleben bereichern. So sorgt man mit dem Kinder-Fußballcamp im Sommer für stetigen Vereinsnachwuchs, veranstaltet bereits seit 11 Jahren das Faschings-Clubbing und übernimmt mit der Teilnahme am Golmer-Cross-Golf Charity Event Verantwortung für sozial benachteiligte Familien.

Ihr Interesse wurde geweckt? Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen! In der Infobox finden Sie die Kontaktdaten zum Verein.

INFOBOX FC WEILER



**tschuta z'wiler**  
www.fc-weiler.com

Vereinsobmann:  
Jürgen Morscher  
☎ 0676 / 833 985 00  
✉ info@fc-weiler.com  
🌐 www.fc-weiler.com



Foto: MSC Weiler

## Jubiläen und Ehrungen bei den Weiler Vereinen

Beim Motorsportclub Weiler gab es im Jänner Grund zu feiern. Obmann Rainer Bickel und Bürgermeister Dietmar Summer hatten die schöne Aufgabe, Edgar Summer aufgrund seiner 12-jährigen Obmann- und 6-jährigen Vizeobmannstätigkeit zum Ehrenmitglied zu ernennen. Jürgen Klammer, Peter Rinderer, Manfred Ludescher und Helmut Haas wurden für 25-jährige Mit-

gliedschaft und ihre Verdienste zu Gunsten des Vereines geehrt. Ein schönes Jubiläum feiert am 27. Februar die Seniorenbörse mit einem Vortrag von LR Dr. Christian Bernhard. Mit dem Motto »Senioren helfen Senioren« ist man vor genau fünf Jahren angetreten, das Leben der Weiler Bevölkerung zu bereichern. Wir gratulieren herzlich!



Foto: Gemeinde Weiler

## Wir gratulieren!

Am 8. Jänner 2018 feierte Gebhard Zimmermann bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Er darf auf bewegte Jahre zurückblicken. In seiner Jugend erlernte er den Beruf des Senners, später heuerte er bei der Firma Dobler als LKW-Fahrer an. Seine Erfüllung fand Gebhard aber im Beruf des Omnibuschauffeurs, den er die letzten 30 Jahre bis zu seiner Pensionierung ausübte. Gerne erzählt er seiner geliebten Familie und Freunden von seinen vielen Reisen durch ganz Europa. Heute ist sein großes Hobby das Holzen. Wir gratulieren Gebhard ganz herzlich zu seinem Geburtstag und wünschen ihm noch viele gesunde und glückliche Jahre!



## Terminvorschau für Februar 2018

4

- 06.02. Seniorenborse Mittagstisch**  
11.30 Uhr, Pizzeria Romana, Klaus
- 07.02. Seniorennachmittag**, 14 Uhr,  
Mehrzweckraum WIKI
- 13.02. Faschingsumzug**, Start um  
10 Uhr beim Musighütle
- 14.02. Kirchenchor**, Messgestaltung,  
19.30 Uhr, Pfarrkirche
- 16.02. KulturFREIraum, Exkursion zur  
Lustenauer Senf Bösch GmbH**,  
Abfahrt 14.15 Uhr, Gemeindeamt
- 17.02. Funken**, Buxera  
15 Uhr: Aufbau Kinderfunken  
16 Uhr: Abbrennen Kinderfunken  
19.30 Uhr: Funken
- 21.02. Seniorennachmittag**,  
14 Uhr, Mehrzweckraum WIKI
- 22.02. Gemeinsames Singen**,  
19 Uhr, Pizzeria Romana, Klaus
- 23.02. Buchvorstellung Sandra Ruscello**,  
19.30 Uhr, Foyer der Mittelschule  
Klaus-Weiler-Fraxern
- 25.02. Montfort Voices/Jungmusikanten  
des MV**, Messgestaltung,  
9.30 Uhr, Pfarrkirche
- 28.02. Rotes Kreuz Blutspendeaktion**,  
Bewirtung von der Turnerschaft  
Weiler, 18 Uhr, Montfortsaal

## Allgemeinärzte – Notdienste

- 03.02. Dr. Grotti Karl-Heinz**  
6837 Weiler, 0 55 23 / 62 4 02
- 04.02. Dr. Lenhart Werner**  
6830 Rankweil, 0 55 22 / 45 0 22
- 10.02. Dr. Krismer Ulrich**  
6835 Muntlix, 0 55 22 / 42 1 80
- 11.02. Dr. Walser Stefan**  
6832 Sulz, 0 55 22 / 42 3 50
- 17.02. DDr. Beer Stefan**  
6833 Klaus, 0 55 23 / 57 5 00
- 18.02. Dr. Frick Michael**  
6830 Rankweil, 0 55 22 / 43 9 00

Zu Redaktionsschluss waren leider noch nicht alle Notdienste eingeteilt. Für weitere Informationen steht Ihnen der Ärztereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 141 zur Verfügung.

## Mülltermine

- Di, 13.02.** Rest- und Biomüll  
**Mi, 14.02.** Altpapier Tonne Wohnanlagen  
**Do, 15.02.** Sperrmüll  
**Di, 27.02.** Rest- und Biomüll, Kunststoff  
**Mi, 28.02.** Altpapier Haushalte

## Zahnärzte – Notdienste

- 03./04.02., Dr. Ess Elfriede**,  
6830 Rankweil, 17 bis 19 Uhr
- 10./11.02., Dr. Tscharre-Zachhuber  
Christine**  
6820 Frastanz, 17 bis 19 Uhr
- 17./18.02., Dr. med. dent. Gärtner  
Thomas**, 6840 Götzis,  
17 bis 19 Uhr
- 24./25.02., Dr. med. univ. Dr. med. Dent.  
Salomon Sebastian**,  
6820 Frastanz, 17 bis 19 Uhr

## Apotheken- Bereitschaftsdienste

- 03.02. Vinomna Apotheke, Rankweil**  
Tel.: 0 55 22 / 41 6 95
- 04.02. Herz-Jesu-Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 32 4 99
- 10.02. Marien Apotheke, Rankweil**  
Tel.: 0 55 22 / 44 2 70
- 11.02. Apotheke zum hl. Nikolaus,  
Altach** Tel.: 0 55 76 / 74 3 80  
**Clessin'sche Stadtapotheke,  
Feldkirch**, Tel.: 0 55 22 / 72 3 33
- 17.02. Sebastian Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 36 3 00
- 18.02. Montfort Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 73 6 69-0
- 24.02. Herz-Jesu-Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 32 4 99
- 25.02. Fidelis Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 39 3 63  
**Kreuz-Apotheke, Götzis**  
Tel.: 0 55 23 / 53 0 40

GEMEINSAM.SICHER  
IN ÖSTERREICH

Grafik: BMI

## Gemeinsam.Sicher

Die Initiative des BMI fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen BürgerInnen, Gemeinden und Polizei. Dafür wurden im Jahr 2017 neue Strukturen geschaffen in denen Sicherheitsbeauftragte der Polizei sich um nachhaltige Sicherheitspartnerschaften kümmern.

Bei Unsicherheitsgefühlen beispielsweise auf öffentlichen Plätzen kann sich die Bevölkerung direkt an einen Ansprechpartner wenden, der sich um einen Dialog mit allen Schnittstellen bemüht.

Direkter Ansprechpartner für die WeilerInnen ist Lothar Mathies, von der Polizeidienststelle Sulz (lothar.mathies@polizei.gv.at, +43 59 133 81 61 100). Auf der Website [www.gemeinsamsicher.at](http://www.gemeinsamsicher.at) finden Sie zahlreiche Präventionstipps z.B. gegen Einbruch.

## Liebe Weilerinnen, liebe Weiler,

die Faschingszeit ist angebrochen und unser Dorf wird bunter. Am 13. Februar ist Faschingsdienstag und die Mäschgerle übernehmen das Kommando in Weiler. Gemeinsam mit der Guggamusik und den Kindergarten- und Volksschulkindern ziehen die Narren durchs Dorf. Schön zum Mitmachen, oder einfach nur Anschauen.

Wir haben die Geschichte des Weiler Faschingsumzuges für Sie rekonstruiert, werfen einen Blick auf die große Aufgabe »Winterdienst« und feiern einige Jubiläen.

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße,

Dietmar Summer  
Bürgermeister



[facebook.com/gemeinde.weiler](https://facebook.com/gemeinde.weiler)

## Gemeindeamt - Öffnungszeiten

- Mo – Do:** 8.00 – 12.00 Uhr  
**Mo:** 17.00 – 18.00 Uhr  
**Fr:** 7.30 – 12.00 Uhr

## Impressum:

**Medieninhaber:** Gemeinde Weiler, Walgaustraße 1, 6837 Weiler. **Kontakt:** Telefon: 0 55 23 / 51 1 00, E-Mail: [gemeindeamt@gemeinde-weiler.at](mailto:gemeindeamt@gemeinde-weiler.at). **Website:** [www.gemeinde-weiler.at](http://www.gemeinde-weiler.at). **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** BGM Dietmar Summer. **Blattlinie:** Weiler Impuls informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Weiler. **Gestaltung und Produktion:** DERFRITZ Grafik und Fotografie e.U., Theresiengasse 35 / 4, 1180 Wien, [derfritz.at](http://derfritz.at)